



9. AUSBILDUNGSMESSE IM VIERSTÄDTE DREIECK



KLASSENPREISE:
250,-€
150,-€
100,-€
FÜR DIE STÄRKSTEN
KLASSEN!

AM 07. OKT. 2023

VON 09.00 - 14.00 UHR

IN DER MEHRZWECKHALLE

in **ESCHENBACH**





Die Stadt Grafenwöhr informiert

Müllabfuhrtermine:

Mittwoch,	04.10.2023	Problemüll 13.45-15.15 Uhr, städt. Bauhof, Gartenstr. 7
Freitag,	06.10.2023	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	09.10.2023	Hausmüllabfuhr
Montag	16.10.2023	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag,	20.10.2023	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	23.10.2023	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	24.10.2023	Blaue Tonne Fa. Bergler
Montag,	30.10.2023	Abfuhr „gelber Sack“

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Sanierung Verwaltungsgebäude Marktplatz 24 - 26

Die Bauarbeiten der Stadt für die Sanierung der Verwaltungsgebäude Marktplatz 24 bis 26 haben begonnen.

Während der Bauphase kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Wir bitten Sie, die entsprechende Beschilderung vor Ort zu beachten.

Die Stadt Grafenwöhr bedankt sich für Ihr Verständnis.

Baumaßnahme B 299 – Neue Amberger Straße

Die Baumaßnahmen des Staatlichen Bauamtes Amberg-Sulzbach zur Errichtung des Linksabbiegestreifens und der Querungshilfen beim Fachmarktzentrum, Neue Amberger Str. 111 beginnen ab 25.09.2023. Hier ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen.

Die Stadt Grafenwöhr bedankt sich für Ihr Verständnis.



02.10.2023	Herrn Richard Siemski zum 70. Geburtstag
07.10.2023	Herrn Johann Hutzler zum 75. Geburtstag
12.10.2023	Herrn Josef Werner zum 70. Geburtstag
23.10.2023	Herrn Karl Schultes zum 70. Geburtstag

Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der Verhandlungsvergabe wurden folgende Aufträge vergeben:

Altes Feuerwehrhaus in Hütten Vergabe der Sanierung der Sanitäranlagen

Fa. SHK Anton Paul aus Grafenwöhr zu einem Angebotspreis von 15.254,23 € (brutto)

Straßenunterhalt

Erneuerung der Entwässerungsrinnen auf Höhe der Einfahrt Schafweg

Vergabe der Bauarbeiten

Fa. Georg Kraus GmbH & Co. KG aus Mantel zu einem Angebotspreis von 21.230,31 € (brutto)

Ökologischer Ausbau des Thumbachs – Radlerrast

Beschaffung von 2 Sinnesspielgeräten für den Bereich des Thumbach-Mäanders

Vergabe des Auftrags

Verkaufsbüro Roth aus München zum Angebotspreis von 19.848,01 € (brutto)

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden folgende Aufträge vergeben:

Ökologischer Ausbau des Thumbachs – Radlerrast

Errichtung einer Natursteinmauer

Vergabe der Bauarbeiten

Fa. Baggerbetrieb Wächter aus Grafenwöhr zu einem Angebotspreis von 31.475,50 € (brutto)

Umbau und Erweiterung des Zwischenbaues am Kultur- und Militärmuseum

Vergabe der Zimmererarbeiten

Fa. Zimmerei Dieter Kohl aus Edelsfeld zum Angebotspreis 23.601,98 € (brutto)

Umbau und Erweiterung des Zwischenbaues am Kultur- und Militärmuseum

Vergabe der Leichtmetallbauarbeiten

Fa. Metallbau Vollmuth GmbH aus Sulzbach-Rosenberg zum Angebotspreis von 166.216,82 € (brutto)

Generalsanierung Marktplatz 24-26 (Verwaltungsgebäude)

Vergabe der Elektrovorarbeiten

Fa. Geuss Elektrotechnik aus Grafenwöhr zu einem Angebotspreis von 38.106,95 € (brutto)

Im Rahmen der Planungsleistungen wurden folgende Aufträge vergeben:

Städtisches Waldbad Sanierung des Mehrzweckbeckens

Vergabe der Planungsleistungen für die Elektroarbeiten

Planungsauftrag für Leistungsphase 1-3 wurde an das Planungsbüro „Pöppler-Ing“ aus Eschenbach vergeben.

Städtisches Waldbad Sanierung des Mehrzweckbeckens

Vergabe der Planungsleistungen für die Sanitärinstallation

Planungsauftrag für Leistungsphase 1-3 wurde an das Planungsbüro „Energietechnik Dobmeyer GmbH“ aus Weiden vergeben.

Fachmarktzentrum Neue Amberger Straße

Bau einer Linksabbiegespur und Querungshilfe

Abschluss einer Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt über die Durchführung der Baumaßnahmen und Kosten- und Unterhaltsübernahme.

Brot- und Backverein Grafenwöhr – frisches Brot und Zwiebelkuchen

Am Freitag den 13. und Samstag den 14. Oktober wird in der Stadtmühle wieder gebacken. Telefonische Bestellungen (auch von Nichtmitgliedern) können am Donnerstag, 12. Oktober von 08.30 - 11.00 Uhr unter der Rufnummer 09641 2428 aufgegeben werden.

Darüber hinaus ist es möglich während der Geschäftszeiten am Freitag Bestellungen abzugeben.

Die frischen Backwaren können am Freitag und Samstag jeweils von 7.00 – 12.15 Uhr abgeholt werden. Die Zwiebelkuchen sind ab ca. 10.30 Uhr fertig.

Umfrage zum Kultur-Angebot in Grafenwöhr

Wie bewerten Sie das städtische Kulturprogramm in Grafenwöhr? Wie haben Ihnen die Veranstaltungen der letzten Monate gefallen? Und was könnte in Zukunft noch besser werden?

Kulturmanager Pirmin Balk freut sich auf Ihre Meinung und bittet um Teilnahme an einer Umfrage, die über die Startseite der Webseite der Stadt Grafenwöhr erreicht werden kann. Das Beantworten der Fragen nimmt nur etwa 5-10 Minuten in Anspruch, personenbezogene Informationen müssen nicht abgegeben werden. Die Ergebnisse sollen dazu dienen, das Kulturprogramm der nächsten Jahre noch besser auf die Wünsche und Vorlieben der Grafenwöhrer Bevölkerung abzustimmen. Die Online-Umfrage läuft bis zum 20. Oktober.



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Einladung zum Runden Tisch „FFH-Gebiet Haidenaab, Creussenaue und Weiherge- biet nw Eschenbach“

Die Regierung der Oberpfalz – Höhere Naturschutzbehörde lädt am Freitag, den 27.10.2023 um 14 Uhr in die Stadthalle Pressath (Wollauer Straße 22, Pressath) zu einem Runden Tisch ein, um den Entwurf des Managementplans zum FFH-Gebiet Nr. 6237-371 „Haidenaab, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach“ zu präsentieren und mögliche Fragen zu beantworten. Dabei sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sei es als Grundbesitzer, Bewirtschafter oder sonstige Nutzer herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz unter <https://www.stmu.bayern.de/themen/naturschutz/schutzgebiete/natura2000/index.htm> oder auf der Homepage der Regierung der Oberpfalz auf <https://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/service/umwelt/natura2000/index.html>.

Außensprechtage der Notarin Stefanie Tafelmeier

mit dem Amtssitz in Eschenbach i.d. Opf.
ab 14:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 18. Oktober 2023

Der Sprechtag am 4. Oktober entfällt.

Vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 09645 / 60191-0 ist erforderlich.

Landtags- und Bezirkswahl 2023

Am Sonntag, 08. Oktober 2023 findet die Landtags- und die Bezirkswahl statt. Die Abstimmung dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Seit der Stimmkreisreform zur Landtagswahl 2003 gehört die Stadt Grafenwöhr, zum Stimmkreis 307 Tirschenreuth.

Die Wahllokale Nr. 1 bis 3 sind in der Grund- und Mittelschule (ehem. Hauptschule), Schulstraße 22. Das Wahllokal 4 (Gmünd) befindet sich im Haus der Vereine, Putzwinkelweg 3 und das Wahllokal 5 (Hütten) ist im Feuerwehrhaus, Hauptstraße 30.

Jeder Wähler hat folgende vier Stimmen:

Landtagswahl – Erststimme (Stimmzettel weiß)

Landtagswahl – Zweitstimme (Stimmzettel weiß)

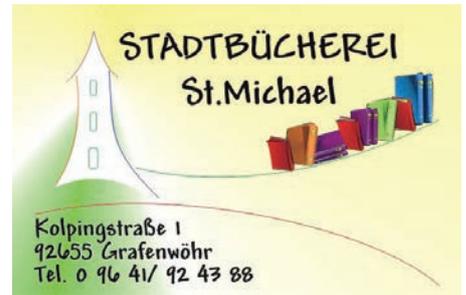
Bezirkswahl – Erststimme (Stimmzettel blau)

Bezirkswahl – Zweitstimme (Stimmzettel blau)

Allen Wahlberechtigten wurden bis 17. September 2023 die Wahlbenachrichtigungen zugestellt. Sollten sie bis jetzt keine Wahlkarte erhalten haben, so melden sie sich bitte beim Bürgerbüro, Pechhofer Str. 18, Tel. 9220-32 oder 9220-34.

Briefwahlunterlagen sind bis Freitag, 06.10.2023, 15:00 Uhr beim Bürgerbüro, erhältlich.

Stadt Grafenwöhr
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister



Stadtbücherei St. Michael

Kolpingstraße 1, Grafenwöhr

Email: info@stadtbuecherei-grafenwoehr.de
homepage: www.buecherei-grafenwoehr.de

Öffnungszeiten: Montag 18:30 – 19:30 Uhr
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag 16:00 – 18:00 Uhr

Kranzniederlegung am „Tag der Heimat“

Zum Tag der Heimat 2023 legte Bürgermeister Edgar Knobloch auch in diesem Jahr wieder einen Kranz am Gedenkstein am Friedhof nieder. Der Tag der Heimat erinnert an das Schicksal der Heimatvertriebenen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten.



**Stadtverband
Grafenwöhr**

Zu Verkaufen

Piaggio Porter

Die Stadt Grafenwöhr bietet einen Piaggio Porter EZ 2014 zum Verkauf an. Der Lastkraftwagen wurde stetig vom Städtischen Bauhof genutzt und ist in einem guten Zustand (Unfallfrei). Sollten Sie Interesse am Ankauf des Fahrzeuges haben, können Sie einen Preisvorschlag im verschlossenen Kuvert bis zum 16.10.2023 bei der Stadtkämmerei, Pechhofer Str. 18 abgeben. Eine Besichtigung des Lastkraftwagens ist möglich, hierzu können Sie gerne Kontakt mit Herrn Waschkewitsch unter der Tel. Nr.: 01776761851 aufnehmen. Der Mindestpreis beträgt 9.000 €.

Fahrzeugdaten

Baujahr: 2014
Kilometerstand: 49.000 km
Hubraum: 1308
Leistung: 72 PS
Kraftstoff: Benzin

Getriebe: Schaltung
Schadstoffklasse: Euro 5
HU: 07/2023
AU: 07/2023

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jakimenko gerne unter der Tel. Nr.: 09641 9220-40 zur Verfügung.

Zur Erstellung eines Veranstaltungskalenders bitte ich die Vereine, Verbände und Organisationen ihre geplanten Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2024 wie in bisher gewohnter Weise bis zum 15. November 2023 anzumelden unter eMail: mark.huetten@gmail.com. Wegen des Nordgautages in Grafenwöhr bitte das Wochenende vom 20.06. - 23.06.2024 freihalten.

Gerhard Mark,
Stadtverbandsvorsitzender

D'Juxer und Tanzmädels bei der Zoigl-Kirwa

Kirwa-Stimmung ist am Kirchweihwochenende bei den "Grafenwöhrer Schwarzen" Trumpf. Am Freitag, 13. Oktober 2023 ab 19 Uhr laden CSU, Frauenunion und Junge Union zur Zoigl-Kirwa ins Jugendheim ein.

Bürgermeister Edgar Knobloch gibt mit dem Anzapfen des ersten Fasses Bier den Auftakt. „D'Juxer“ mit den Musikern Gerd Retzer, Werner Meier, Luggi Lindner und Markus Lautner werden "unplugged" für Stimmung sorgen.

Passend zur Kirwa gibt es einen Auftritt der Tanzmädels in ihren feschen Dirndeln.

Aufgetischt werden im Jugendheimsaal süffiger Zoigl und eine reichhaltige Getränkeauswahl. Die Frauenunion sorgt für die Gaumenfreuden und serviert deftige, schmackhafte Brotzeiten. Der Eintritt zur Zoigl-Kirwa beträgt 6 Euro. Ein Kartenvorverkauf mit Platzreservierungen findet ab 4. Oktober bei Spielwaren Gradl (Petra Melchner) statt, weitere Karten gibt es an der Abendkasse.

„D'Juxer“ mit den Musikern Gerd Retzer, Werner Meier, Luggi Lindner und Markus Lautner sorgen für Stimmung bei der Zoigl-Kirwa der Grafenwöhrer CSU-Familie.



Die Tanzmädels werden in ihren feschen Dirndeln erstmals bei der Zoigl Kirwa auftreten.





**Louis
Widmer**
SWISS+DERMATOLOGICA

Experten Beratungstag
am 09. Oktober 2023

- Kostenlose und individuelle Hautanalyse
- Professionelles Pflege-Konzept auf Sie abgestimmt
- Anwendungs- und Pflegetipps für jeden Tag

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Termin!
Telefon: 0 96 41 / 23 10
E-Mail: stadt.apo.grafenwoehr@gmail.com

Stadt Apotheke | Apothekerin Catharina Stoll-Graml e.K.
Untere Torstraße 12 | 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/23 10 | stadt.apo.grafenwoehr@gmail.com

Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.30 Uhr

DIE STADT APOTHEKE
"Damit geht's mir gut!"
www.stadt-apo-grafenwoehr.de

Bürgermeister Edgar Knobloch erhält Medaille für zivil-militärische Zusammenarbeit

Abzugspläne der US-Armee, Corona-Pandemie, Ukrainekrieg – Grafenwöhr ist durch den Truppenübungsplatz vom Weltgeschehen immer besonders betroffen. Für die Zusammenarbeit mit dem Militär erhielt Bürgermeister Knobloch nun eine Auszeichnung.

Die bayerische Staatskanzlei hat mit Wirkung zum 17. Juni eine neue Auszeichnung geschaffen: Die Medaille für Verdienste um die Zivil-Militärische Zusammenarbeit. Damit sollen „herausragende Persönlichkeiten“ für ihre Leistungen in der Landes- und Bundesverteidigung und der Einsatz im Zusammenwirken zwischen Streitkräften und zivilen Stellen gewürdigt werden.

Einer der ersten Geehrten ist Grafenwöhrs Bürgermeister Edgar Knobloch. Der Leiter der Staatskanzlei Florian Herrmann verlieh ihm die Medaille in München. Knoblochs Begleiter waren Frau Gabi und Oberst Kevin Poole, der Kommandeur der Garrison Bavarria, mit Frau Patricia.

Herrmann sprach Knoblochs Umgang mit den Abzugsplänen des ehemaligen US-Präsidenten Donald Trump und die Koordination mit den US-Streitkräften während der Pandemie besonders an. Ein Zeichen der guten Zusammenarbeit sei auch die Umsetzung des kommandierenden Generals Christopher G. Cavoli gewesen, dass Soldaten in Uniform Einkäufe, Erledigungen und Essen gehen durften.

Knobloch zeigte sich glücklich über die Auszeichnung: „Ich freu mich sakrisch.“ Wird dann aber wieder staatsmännisch: „Es liegt in der Natur der Sache, dass es in einer Übungsplatzgemeinde Schnittmengen gibt.“ Erst kürzlich hatte er eine Besprechung mit den Bundesforsten und Bundeswehr über den Truppenübungsplatz – Für Knobloch ist klar: „Behörden und Militär – alles greift hier ineinander.“



Gerade in den vergangenen Jahren gab es viel zusätzliche Arbeit: „Abzugsdrohungen von Trump, dann Corona gut gemeistert - trotz vieler positiver Fälle neu ankommender Soldaten gab es keinen Ausbruch. Jetzt der Krieg in der Ukraine – Wenn auf der Welt was passiert sind wir in Grafenwöhr ganz schnell dabei.“

Die Auszeichnung möchte Knobloch auch stellvertretend für die Amerikaner entgegennehmen. Besonders freut ihn, dass es eine offene Kommunikation mit ihnen ohne viele Geheimnisse gibt.

Bilder: Bayerische Staatskanzlei
Text: Stefan Neidl

Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



www.wohnmobile-eschenbach.de

Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

Alexander Krone spricht über sein neues Aufgabengebiet als Leiter des Bundesforstbetriebes Grafenwöhr

Seit 1. September ist Alexander Krone Betriebsleiter des Bundesforstbetriebes Grafenwöhr. Er steht vor vielen Herausforderungen, jetzt auch im Umgang mit dem Wolf.

Im Gespräch mit dem Grafenwöhrer Bürgermeister Edgar Knobloch, bei dem ihn sein Vorgänger Ulrich Maushake begleitet hat, spricht Alexander Krone über seine Aufgaben im Truppenübungsplatz als neuer Leiter des Bundesforstbetriebes Grafenwöhr.

"Vor 40 Jahren bestand der Wald auf dem Truppenübungsplatz aus eintönigen Kiefern- und Fichten-Beständen in einer zerfahrenen Mondlandschaft. Jetzt ist der Truppenübungsplatz ein vielfältiges, einmaliges Paradies. In Amerika wäre es ein Nationalpark", ist sich Bürgermeister Edgar Knobloch sicher.

Alexander Krone freut sich auf seine neuen Aufgaben im Bundesforstbetrieb, obwohl große Herausforderungen auf ihn warten. Ganz aktuell wurden am Dienstagmorgen gleichzeitig im Truppenübungsplatz acht Wölfe gesichtet. "Es ist ein klassisches Rudel, das es im vergangenen Jahr so noch nicht gab", weiß Ulrich Maushake und zeigt das Video seinem Nachfolger und dem Bürgermeister.

"Wir wissen noch nicht, welche Auswirkungen das Rudel auf das Verhalten des Wildes und damit auf den Wald mit seinen Schutzfunktionen haben wird", so Krone. Dies sei aber kein Grund zur Panik. Man müsse zunächst die Veränderungen beobachten, informieren und reagieren. Die Bevölkerung muss dabei mitgenommen werden. Ein Wolfsriss



verursacht für die Nutztierhalter nicht etwa nur Sachschäden sondern auch psychische Belastungen.

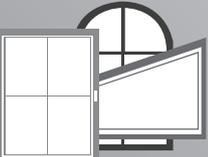
"Mein Ziel ist es, einen sachlichen Blick für das Problem zu haben und mich weder von den Wolfshassern noch von den Wolfsliebhabern in eine Ecke ziehen zu lassen, sondern das Ganze nüchtern zu betrachten", so Krone. "Ich werde versuchen, mit beiden: den Wölfen und den Menschen adäquat umzugehen", verspricht der 58-jährige gebürtige Münchner, der 16 Jahre im Raum Berlin beim Bundesforst gearbeitet hat. Zuletzt war Krone

für die Zentrale Bundesforst von Amberg aus bundesweit für Qualitätsmanagement beziehungsweise für Sonderprojekte zuständig.

Über eines sind sich alle einig: Die gute Zusammenarbeit, die es bisher stets mit dem Bundesforst gab, soll auch weiterhin so bleiben. Falls es Fragen gibt, sollen diese über den "kurzen Draht" beantwortet werden. Ulrich Maushake (rechts im Bild) wird noch bis Ende April bei den militärischen Baumaßnahmen unterstützend tätig sein.

Text und Bild: Renate Gradl





ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren
Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung

Wir beraten Sie unverbindlich !



KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

Mit neuem Piaggio auf die Feldwege

Diese Investition muss sein: Die Stadt Grafenwöhr hat in Absprache mit Bauhof-Vorarbeiter Aleksej Washkewitsch und Josef Diedl einen neuen Piaggio angeschafft.

"Das Auto wird zur Abfallentleerung benutzt, aber auch, um auf den Feldwegen fahren zu können. Die Bauhof-Mitarbeiter können damit schnell aus- und wieder einsteigen. Außerdem besitzt der Piaggio eine Ladefläche mit Kippfunktion", erklärte Bürgermeister Edgar Knobloch.

"Das alte Auto wurde in den vergangenen zwölf Jahren viel in Anspruch genommen und konnte der Arbeit der Bauhof-Mitarbeiter nicht mehr standhalten", sagte Oliver Fehr von der Bauhofleitung. Die Kosten für das neue Fahrzeug betragen 35.000 Euro.

Text und Bild: Renate Gradl



Bayerische und Deutscher Meister im Rathaus

Schon seit seinem 13. Lebensjahr interessiert sich Thomas Ziegler für den Schützen sport. Nun wurde Thomas Ziegler Bayerischer und Deutscher Meister in der Schützenklasse.

Thomas Ziegler aus Weiherhammer hat mit 382 Ringen in der Schützenklasse den Titel der Bayerischen Meisterschaft errungen. Aber das ist noch nicht alles. Der 36-jährige wurde auch deutscher Meister mit dem Sportrevolver 357 Magnum. Nach 382 Ringen im Vorkampf konnte er sich auch im Finale gegen die besten Schützen Deutschlands durchsetzen.

Bürgermeister Edgar Knobloch gratulierte dem erfolgreichen Schützen mit den Worten: "Das sind herausragende Leistungen." Das Vereinsleben trägt Früchte. Äußerst stolz auf den "Hubertus"-Schützen ist auch der erste Schützenmeister der Königlich-privilegierten Feuerschützengesellschaft "Hubertus 1888" Grafenwöhr, Bernhard Ott. Dies sei das "non-plus-ultra" für ihn.

"Man kann vom Schulalter bis ins höchste Alter bei einem Wettkampf schießen", so Ott. Thomas Ziegler trainiert seit 2017 mit dem Großkaliber.

Aber auch in der Mannschaftswertung mit der Sportpistole Auflage der Seniorenklasse III konnten die "Hubertus"-Schützen mit Gerhard Pietruska, Rudolf Rauch und Heinz Schütz mit 838 Ringen ebenfalls den Bayerischen Meistertitel erringen.



Die erfolgreichen "Hubertus"-Schützen haben sich in das goldene Sportlerbuch eingetragen: Bürgermeister Edgar Knobloch (von rechts) gratulierte den Schützen Gerhard Pietruska, Heinz Schütz, Rudolf Rauch und Thomas Ziegler sowie dem Ersten Schützenmeister Bernhard Ott.

Auch dazu gratulierte der Bürgermeister bei einem Empfang im Rathaus.

Die erfolgreichen Schützen trugen sich ins goldene Sportlerbuch ein. "Eigentlich müsste

man dieses fast in ein 'Schützenbuch' umtaufen, da die Sportler immer wieder sehr erfolgreich sind", lobte Knobloch.

Text und Bild: Renate Gradl

GRAFENWÖHR *wos sagst'n du*

Mit Doris Schreglmann

Die Verbundenheit zu Grafenwöhr hat sie sich erhalten, obwohl sie schon seit 18 Jahren in Kirchenthumbach lebt. Die Wurzeln lassen Doris Schreglmann nicht los. Im Gegenteil, seit gut fünf Jahren führt sie mit dem Katholischen Frauenbund einen wichtigen Verein in ihrer Geburtsstadt an. Und das aus Überzeugung, denn die christlichen Werte stehen seit Kindesbeinen an in ihrem Leben ganz oben.

Als Doris Schlagner kam sie Anfang September 1953 im Block eins der Eichendorffstraße auf die Welt. Nach fünf Jahren auf der damaligen Mädchenschule in Grafenwöhr wechselte sie ans Gymnasium in Eschenbach, das zu dieser Zeit noch Oberrealschule hieß. Dem Abitur 1973 folgte das Studium in Regensburg. „Ich wollte in den Schuldienst, das war für mich klar. Das mache ich und fertig. Ich habe übrigens diese Entscheidung noch nie bereut“, freut sie sich noch heute über ihren beruflichen Weg. Glück hatte sie, dass keine Versetzung nach Oberbayern erfolgte, sondern dass sie ihre drei Lehramtsanwärterjahre in Grafenwöhr (1) und Eschenbach (2) absolvieren konnte. Auch ihre Festanstellung erfolgte in Grafenwöhr, wo sie knapp 20 Jahre lang erste Klassen in den schulischen Alltag einführte.



Doris Schreglmann. Bild: privat

Danach wechselte sie einen Jahrgang höher und leitete 3./4. Klassen, später auch mehrere Jahre Ganztagsklassen, deren Unterrichtszeit mit Mittagessen täglich bis 16 Uhr dauerte. Der Schuldienst endete für Doris Schreglmann 2017. In all den vielen Jahren war ihr der Religionsunterricht ein Anliegen. Die Qualifikation dazu erwarb sie mit einer Zusatzprüfung. „Mir war es wichtig, den Kindern christliche Werte zu vermitteln. Das wollte ich nicht mit sturem Lernen erreichen, sondern mit Gesprächsrunden“, blickt sie gerne auf diese Arbeit zurück.

1975 heiratete sie Norbert Wurdack und nach der Scheidung in zweiter Ehe 2009 den Kirchenthumbacher Arzt Dr. Eduard Schreglmann. Mit dem Umzug hat sie sich zwar aus Grafenwöhr verabschiedet, den Kontakt zu ihrem Umfeld aber nie verloren. Neben ihrem schulischen Beruf unterstützte sie ihren Mann bürotechnisch in der Praxis. Was Doris Schreglmann erstrahlen lässt, sind ihre beiden Kinder Eva und Max sowie die vier Enkel. Einziger Wehrmutstropfen ist, dass alle in Landshut wohnen und so die Zusammentreffen nicht so zahlreich ausfallen. Da Eduard ebenfalls fünf Enkel hat, ist ganz schön was los in der Buchberger Str. in Kirchenthumbach, wenn alle zusammentreffen. Das war erst jüngst beim 70. Geburtstag von Doris Schreglmann der Fall.

Frauenbund-Vorsitzende

Zu diesem Geburtstag gratulierte vor allem der Katholische Frauenbund Grafenwöhr ihrer Chefin. Die hatte eigentlich nie Ambitionen zu einer Führungsaufgabe, übernahm aber im Februar 2018 nach nur kurzer Bedenkzeit den Vereinsvorsitz zusammen mit Theresia Hacker, Maria Zitzmann und Rosi Ließmann von Doris Baumann. Denn der Katholische Frauenbund vertritt ihre christliche Glaubenseinstellung. So übernahm sie 1985 von ihrer Mutter, die früh mit nur 54 Jahren verstarb, die Mitgliedschaft im Frauenbund. Schon während ihrer Studiumszeit in Regensburg förderte der Kontakt zur fokolaren Bewegung (katholisch) ihre Glaubenseinstellung. Dieser setzte sich fort in der Arbeit mit Kindern und im Frauenbund. „Ich leitete über viele Jahre hinweg Weihnachtsspiele für die Kinderchristmette und den Frauenbund“, nennt sie ihre christliche Arbeit.

Die Werte des Frauenbundes fallen bei Doris Schreglmann auf fruchtbaren Boden. Die Vereinigung sieht sich als Sprachrohr für die Interessen der Frauen und deren Stärkung in Beruf und Kirche. „Um allen Anforderungen gerecht zu werden, brauchst du ein gut funktionierendes Riesenteam“, nennt sie die Grundlage für die erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit im Verein. Und auf dieses Team kann sich Doris Schreglmann verlassen. Mit der seit Juli 2022 Mitvorsitzenden Anita Stauber, der aktuell großen Stütze Rosalinde Hacker, Rosi Engelhardt, Ilona Wittmann, Hilde Haupt und Marianne Schneider nennt sie die derzeit

Verantwortlichen für Trauercafe, monatliche Treffen mit Vorträgen, Seniorenbetreuung mit Fahrten, Gedächtnistraining, Blumenteppech legen an Fronleichnam oder den Frauenbundfasching. Mit Kassiererinnen Christine Kläß und Schriftführerin Elke Keck weiß sie weitere wertvolle Vorstandsmitglieder hinter sich. Das gleiche gilt für die vielen Helferinnen.

Nachfolgersuche

Aber Doris Schreglmann treibt auch eines um, nämlich die Nachfolge für sie selbst zu finden, denn im nächsten Frühjahr will sie als Vorsitzende aufhören. „Diese Suche ist momentan noch erfolglos. Aus meiner Sicht ist es erforderlich, interessante Themen auch für jüngere Frauen anzubieten und das könnte eine jüngere Nachfolgerin besser als ich“, hofft sie auf eine erfolgreiche Suche. Derzeit allerdings hat sie relativ wenig Zeit um darüber nachzudenken, denn es steht die Planung für das Jahr 2024 an und da gilt es, bereits jetzt alle Termine festzulegen und denen einen sinnvollen Mittelpunkt zu geben.

Sechs Fragen an Doris Schreglmann

1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Für mich die langjährigen Freundschaften und gemeinsamen Feiern von weltlichen und kirchlichen Festen, der Zusammenhalt im Frauenbund.

2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Der Annaberg und der Schönberg, wo ich schon als Kindergartenkind an Aufführungen teilgenommen habe und natürlich mein Garten.

3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Das Angebot ist recht gut, die „Tante-Emma-Läden“ vermisse ich, aber das Verschwinden dieser Läden ist in der heutigen Zeit unumgänglich.

4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Das kulturelle Leben in Grafenwöhr ist vielfältig und ausreichend, vor allem auch die Ankündigungen in den entsprechenden Medien.

5. Welche Sehenswürdigkeiten würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Das Rathaus, die alte Pfarrkirche, ein Spaziergang am Thumbach entlang bis zur Mündung in die Creußen, wo Grafenwöhr entstanden ist, das Kastenhaus mit dem Heimatmuseum und den Stadtweiher mit der Parkanlage.

6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Am liebsten mit meinen Freundinnen vom Frauenbund.

CSU-Reisefreunde unterwegs in Istrien



Die Sonne und den südlichen Flair des Mittelmeers duften die Reisefreunde der CSU genießen. Istrien, die größte Halbinsel des Mittelmeers und eine der beliebtesten Urlaubsregionen Europas war Ziel der Fünftage-Fahrt des CSU-Ortsverbandes.

Über die Tauernautobahn und den Karawankentunnel führte die Anreise vorbei an Lubiljana nach Umag wo die Gruppe das Vier-Sterne Hotel Residence bezog. Bei der istrischen Küstenrundfahrt mit einer deutsch-sprechenden Reiseleitung waren Pula mit seinem Amphitheater und der Kathedrale, die römische Festungsstadt Bale und die male-ri-sch, romantische Hafenstadt Rovinj Ziele des Tagesausflugs. Einen Abstecher machte die Gruppe in den Naturpark Kamenjak mit

seiner ganz besonderen Flora und Fauna, die auch geschützte Orchideenarten enthält. Der zweite Ganztagesausflug führte die Reise-gruppe ins istrische Hinterland mit seinen romantischen Bergstädtchen und Felsenge-bieten. Besucht wurden die venizianischen Städtchen Montovun-Montono und Hum-Clo-mo, das mit knapp 30 Einwohnern als kleinste Stadt der Welt bekannt ist. Die Perle der kroatischen Adriaküste, Porec setzte den Schlusspunkt des Ausflugs. Erholen und Relaxen war am vierten Reisetag angesagt. Dazu gaben die großzügige Hotelanlage und auch der nahe Strand beste Möglichkeiten. Viele brachen zu einem Spaziergang durch die kleinen Gassen von Umag mit seinen zahlreichen Eisdielen und Cafes auf. Nach

dem gemeinsamen Abendessen im Hotel saß man zum gemütlichen Ausklang der Reise zusammen. Die Heimfahrt führte über den Golf von Triest, Udine und Trivisio wieder über die Tauernautobahn zurück nach Gra-fenwöhr. CSU-Ortsvorsitzende, Anita Heßler dankte abschließend Dieter Placzek für die perfekte Organisation und Max Römisch für das sichere Chauffieren. Theresia Hacker und Anita Heßler fungierten während der Fahrt auch als Bordstewardessen.

Erlebnisreiche und Erholsame Tage hatten die CSU-Reisefreunde auf ihrer Fünftage-Fahrt nach Istrien. CSU-Ortsvorsitzende (vorne, knieend zweite von links) dankte den Organisatoren für die schöne Fahrt.

**MACH MIT.
VON REGENERATIVER
STROMERZEUGUNG
PROFITIEREN.**

A so g`hert se des.
Jetzt Anteile zeichnen.

Mehr Informationen auf der Webseite zur
Mitgliedschaft und Anlageform.



Jetzt Chance nutzen:

www.neue-energien-west.de

Motiv des Nordgautags 2024 bekanntgegeben

Eschenbacher Schülerin überzeugt mit farbenfrohem Entwurf



Stehend ist die Preisträgerin Sonja Eckert zu sehen, sitzend die Zweitplatzierte Isabel Müller. Überreicht wurde ihr der Preis von Erich Tahedl vom Oberpfälzer Kulturbund.

Vom 20.-23. Juni 2024 heißt Grafenwöhr beim Kulturfest der Oberpfälzer – 44. Bayerischer Nordgautag die Oberpfalz willkommen. Während die Vorbereitungen für vier Tage voller Feiern, Musik, Begegnungen und Kultur-Events bereits auf Hochtouren laufen, wurde nun das Motiv der Feierlichkeiten vorgestellt.

Bereits bei den letzten Nordgautagen wurden die Motive von Schülern aus der jeweiligen Region entworfen. Im Fall von Grafenwöhr waren die Schüler des Gymnasiums Eschenbach aufgerufen, Entwürfe einzureichen. Die tollen Vorschläge machten es dem Entscheidungsgremium, das aus Vertretern der Stadt Grafenwöhr und des Oberpfälzer Kulturbunds bestand, nicht leicht. Schließlich entschied man sich aber für das Motiv der Burggruber Schülerin Sonja Eckert. Ihr mit viel Detailliebe gezeichnetes Bild zeigt alle Sehenswürdigkeiten und Markenzeichen der Stadt. Den zweiten Platz machte ein Bild der Schülerin Isabel Müller. Sonja Eckert durfte sich über ein Preisgeld in Höhe von 400 € freuen, die Zweitplatzierte Isabel Müller erhielt 100 €. Um das Motiv herum wird Verena Schuller-Ohla mit ihrer Werbeagentur VERESdesign die Plakate und weiteren Werbemittel zum Nordgautag gestalten.

Fest steht mittlerweile auch das Motto der Feierlichkeiten: „Oberpfalz trifft Amerika – Heimat auf Zeit“ soll auf die besondere Stellung Grafenwöhrs als temporäre Heimat tausender amerikanischer Soldaten hinweisen und dem Kulturfest das internationale Flair verleihen, das Grafenwöhr einzigartig macht.



Das farbenfrohe Motiv zum Nordgautag zeigt bekannte Orte





Musikalische Früherziehung jeden Dienstag um 16.00 bis 16.45 Uhr für die Anfänger und von 16.45 bis 17.30 Uhr für die Fortgeschrittenen. Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfakkordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E-Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztagschule Betreuung (OGS) möglich. Unterrichtsräume in der Kolpingstraße 1 (Kellergeschoss).

Am 10. und 24. 10. um 18.30 Uhr jeweils Probe für die Steirische Harmonika und der Akkordeon Gruppe. Einmal im Monat Musikprobe für die Veeh - Harfen - Gruppe.

Neuanmeldung und weitere Infos unter Nummer 0175 2132191 bei der Dipl. Musiklehrerin Lilia Gette oder auf der Homepage <http://klingene-toene.de>



EINLADUNG

am 20.10.2023 ab 18:00 Uhr findet im TENNISHEIM die ordentliche

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Tennisclub statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich einladen.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Grußworte der Gäste
3. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
4. Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Genehmigung des Finanzierungsplanes für das Jahr 2023
8. Zukunft Tennisclub / Ehrenamt
9. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 15.10.2023 an den Tennisclub zu richten.



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

Schulstraße 18, 92655 Grafenwöhr
Tel.: 0175/8479302, 09641/931953

Mediensprechstunde

Donnerstags 13.00 – 14.30 Uhr. Keine Anmeldung notwendig!

Offener Treff

Montag 10.00 – 13.00 Uhr. Dienstag 13.00 – 20.00 Uhr. Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr. Keine Anmeldung notwendig.

Jugendtreff

Ab 11. September fortlaufend. Dienstag 13.00 – 20.00 Uhr. Mittwoch 16.00 – 19.00 Uhr.

Hutza-Nachmittag

Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr, treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Mehrgenerationenhaus (außer an Feiertagen). Termine entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse.

Rückengymnastik

Dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr. Keine Anmeldung notwendig

Klöppelgruppe

Jeden ersten Dienstag im Monat. Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene und Profis sind herzlich willkommen! Treffpunkt 18.30 Uhr im 1. Stock. Kostenlos.

EUTB Sprechstunde

Hier können Sie sich kostenlos zu den Themen Rehabilitations- und Teilhabeleistungen beraten lassen. Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Helmut Bruhnke, 0170/1452060, helmut.bruhnke@eutb-bayern.org)

Da wir seit diesem Jahr mit der VHS Eschenbach zusammenarbeiten, kann man sich für folgende Angebote nur noch über die VHS anmelden. www.vhs-eschenbach.de / Telefon: 09645/3459980

- Afrikanisches Trommeln
- Muskelentspannung nach Jacobson
- Yoga
- Kugelrund – Still- und Milchcafé
- Geburtsvorbereitungskurs „Dein erstes Baby“
- Eltern-Kind-Entspannung für Kinder im Alter von 2;5 bis 4 Jahren
- Entspannte Kinder von 4 bis 6 Jahren
- Yoga für Kinder von 6 bis 8 Jahren



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.

Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

jeden Montag und Mittwoch von 08:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 08:00 – 13:00 Uhr

nächster Samstagsflohmarkt : 07.10.23

Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail
buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de



**DIE SOZIALE STADT
GRAFENWÖHR**

Bürgersprechstunde

Montags: 17.30 – 19.00 Uhr
Dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr

Kaffeeklatsch vor dem Bürgerladen

06.10 und 20.10 – bei Regen entfällt der Kaffeeklatsch

US-Partnereinheit zu Gast im Rathaus



Großes Interesse an der Geschichte und dem Aktuellen Geschehen in der Stadt zeigten die Offiziere und Führungskräfte der „Railgunners“. Kommandeur Wilbur Hsu (Mitte, rechts von Bürgermeister Edgar Knobloch) bekräftigte die Verbundenheit zur Stadt, Bild: SSG Briaira Tolbert

Zu einem Empfang im Sitzungssaal des historischen Rathauses lud Bürgermeister Edgar Knobloch die Offiziere und Sergeant Major der 41. US-Feldartilleriebrigade ein. Die Artillerieeinheit mit dem Beinamen „Railgunners“ ist die Partnereinheit der Stadt.

1462, 30 Jahre bevor Kolumbus Amerika entdeckte, wurde bereits das Grafenwöhrer Rathaus erbaut. Historische und aktuelle Daten zur Garnisonsstadt Grafenwöhr erläuterte Bürgermeister Edgar Knobloch den Senior Leaders der 41. US-Artillerie Brigade. Oberst Wilbur Hsu, der Kommandeur der Brigade, Command Sergeant Major Kristian Castro sowie die Kommandeure und Führungskräfte des Brigadestabs und einzelnen Bataillone waren interessierte Zuhörer. Das Stadtoberhaupt ging im Briefing neben der Geschichte der Stadt, auf die Infrastruktur von Schule, Stadthalle bis Waldbad, die Gewerbesiedlungen sowie die Verbundenheit zum Militär und dem Übungsplatz ein. Am großen Gemälde zu den Luftangriffen erläuterte er die Bombardierung von Übungsplatz und Stadt im April 1945. Von einstigen Besatzern wurden die Amerikaner schnell zu Verbündeten und echten Freunden, die seit 1945 mit das Leben, das Moderne und die Besonderheit Grafenwöhrs prägen. Der Übungsplatz mit Bundeswehr und US-Army sei auch größter Arbeitgeber und bedeutendster Wirtschaftsfaktor in der Region. Die Amerikaner seien in Grafenwöhr willkommen, die Stadt biete den Soldaten und ihren Familien eine Heimat auf Zeit, fern ihrer Heimat, so Edgar



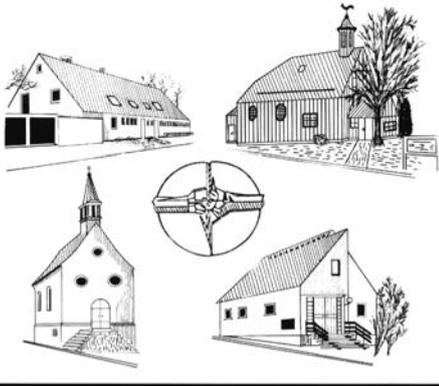
Im Sitzungssaal des historischen Rathauses empfing Bürgermeister Edgar Knobloch (rechts) die Senior Leader der 41. US-Feldartilleriebrigade. Erläutert wurde an Hand des großen Gemäldes auch die Bombardierung der Stadt, Bild: Andre Potzler

Knobloch. Mit den „Railgunners“, deren Stationierung 2018 in Grafenwöhr begann, wurde im gleichen Jahr eine Partnerschaft geschlossen. Die Soldaten und ihre Familien nehmen regelmäßig an den Veranstaltungen und Festen der Stadt teil. Mit einer Urkunde dankte Oberst Wilbur Hsu Bürgermeister Edgar Knobloch für den Empfang, die freundliche Aufnahme und für die stets gewährte Gastfreundschaft. Begleitet wurden die Artilleristen von André Potzler vom Pressebüro des 7. US-Army Ausbildungskommandos.

Auf dem Programm des dreitägigen Senior Leader Event der Einheit stand auch die Besichtigung des Wasserturms. Der Autor des Übungsplatzbuches, Stadtrat Gerald Morgenstern erläuterte die Geschichte des Grafenwöhrer Wahrzeichens und ging auf die Tradition der Artillerie auf dem Übungsplatz ein. Beim Besuch der Railgunners im Kultur- und Militärmuseum erwies sich der ehemalige Stadtrat Josef Neubauer als versierter Übungsplatzkenner.

Text: Gerald Morgenstern

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath**



Michaelskirche in Grafenwöhr

01.10. um 10 Uhr Familiengottesdienst mit der KiTa/Anschluss Kirchenkaffee
 08.10. um 10 Uhr Gottesdienst
 15.10. um 10 Uhr Gottesdienst
 29.10. um 10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kirchenkaffee

Altöttingkapelle in Pressath

22.10. um 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Gottesdienste in den Seniorenheimen

16.10. um 15 Uhr Seniorenheim Grmünd
 18.10. um 14 Uhr Seniorenheim Grafenwöhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Erntedank

Das Erntedankfest feiern wir am Sonntag, 01. Oktober mit unseren Kita-Kindern um 10 Uhr in der Michaelskirche. Im Anschluss laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein! Wir bitten um frische oder gerne auch haltbare Gaben für den Erntedankaltar. Einfach zum Gottesdienst mitbringen. Vielen Dank!

Herzliche Einladung zum Konzert am Sonntag, 22.10. Chorgemeinschaft St. Georg

Beginn: 17 Uhr, Ort: Michaelskirche

Unter der Leitung von Richard Waldmann, der Anfang der 80er Jahre einmal Chorleiter bei uns war, kommt ein vielfältiges Programm zur Aufführung. Neben romantischer Chormusik mit vier- bis achtstimmigen Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Anton Bruckner oder Josef Rheinberger stehen Werke der gemäßigten Moderne wie dem Norweger Ola Gjeilo, dem Esten Vytautas Miskinis oder dem Engländer John Rutter, dem gegenwärtig wohl bedeutendsten und populärsten Komponisten für Chor- und Kirchenmusik.

Es gibt reservierte Platzkarten, daher bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 2218, Eintritt frei!

Kinderhaus Kunterbunt

Telefonnummern:
Leitung: Johanna Alt (Tel. 09641/9268793)
Kinderkrippe: 09641/9268794
Kindergartengruppen: 09641/9268795
 Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:
www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de



Trauercafe

Am Dienstag, den 10.10.2023 ist um 14.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal Zusammenkunft der Teilnehmer am Trauercafé. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Gedächtnistraining

Die Frauen der Seniorenrunde laden am Mittwoch, den 11.10.2023 um 14.00 Uhr zur Gruppe „Geistig fit bleiben“ in den kleinen Jugendheimsaal ein. Auch Nichtmitglieder sowie Männer sind jederzeit herzlich willkommen.

Das Jenseits-Auf was dürfen wir hoffen?

Herzliche Einladung ergeht am Montag, den 16.10.2023 zu einem Vortrag zum Thema: „Das Jenseits – auf was dürfen wir hoffen?“ mit Pfarrer Daniel Fenk . Beginn ist um 19.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal



Ökumenisches Taizégebet am Annaberg

Zum ökumenischen Taizégebet laden die evangelische Kirchengemeinde und die katholische Pfarrgemeinde am Freitag, 20. Oktober um 19 Uhr am Annaberg in Grafenwöhr herzlich ein. Singen, beten, Stille halten und eintauchen in die stimmungsvolle Atmosphäre von Taizé.



Jeden ersten Donnerstag im Monat findet im Cafe Bauer ab 15 Uhr eine Versammlung statt.



Oktoberrosenkranz

Wir laden herzlich zum Beten des Oktoberrosenkranzes in der Friedenskirche, sowie in den Filialen ein. Bitte entnehmen Sie die Zeiten aus dem Pfarrbrief, der Presse oder auf unserer Internetseite www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de

Schülerwortgottesdienst

Wir laden zum Schülerwortgottesdienst besonders alle Erstkommunionkinder herzlich ein, der am Donnerstag, 05.10, 12.10. und 26.10. jeweils um 16.30 Uhr in der Kirche stattfindet. Gemeindereferentin Christine Gößl trifft sich mit den Kindern eine halbe Stunde vor Beginn des Schülerwortgottesdienstes (16 Uhr) zum Spielen und zum gegenseitigen Kennenlernen.

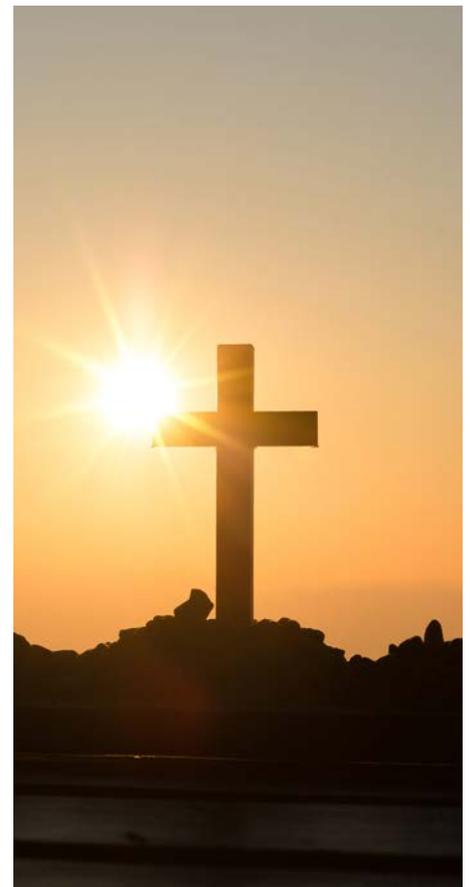
Erster Elternabend zur Erstkommunion

Zum ersten Elternabend zur Erstkommunion 2023 sind alle Eltern am Donnerstag, 28.10. um 19.45 Uhr ins Jugendheim herzlich eingeladen. Der Termin für die Erstkommunion im nächsten Jahr ist der 12.05.2024.

Taizé Gebet

Am Freitag, 20.10. laden wir herzlich um 19.00 Uhr zum Taizé Gebet in die Annabergkirche ein.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite. www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de



Gospelkonzert mit „Hope and Joy“

Am Samstag, 7.10., um 19:30 Uhr lädt der Gospelchor „Hope and Joy“ unter Leitung von Ramona Fink und mit Mäx Braun am Keyboard zu einem Gospelkonzert in die Stadthalle Grafenwöhr ein.

„Hope and Joy“ gibt es seit 2001. Der Chor ist dank überregionalen Konzerten und TV-Auftritten wie beim Grand Prix der Chöre im ZDF bekannt. Das Repertoire reicht von Klassikern wie „Oh Happy Day“, „Amen“ und „Amazing Grace“ bis hin zu A-cappella-Stücken wie „No I never stop praising the Lord“. Die Konzertbesucher dürfen mitsingen, mittanzen und mitklatschen. Der Eintritt ist frei. Der Chor freut sich über Spenden, die der Chorarbeit zu Gute kommen.



„Hope and Joy“ bringen feinste Gospelmusik in die Stadthalle; Bildrecht: Hope and Joy e.V.

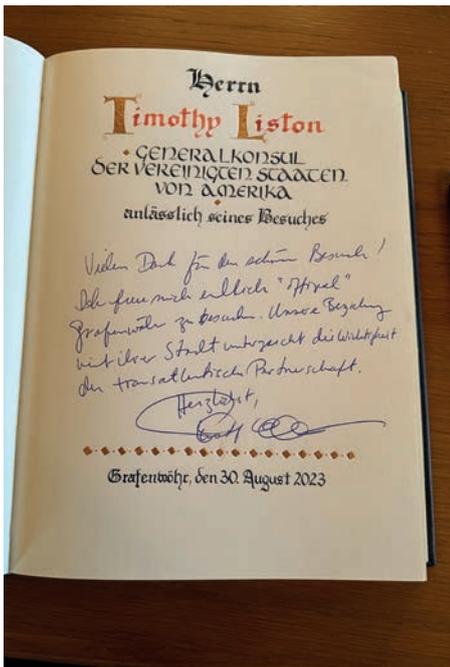
80-Jährige wagt sich furchtlos auf die Freefallrutsche in Grafenwöhr

Helga Schmidt ist Stammgast im Waldbad Grafenwöhr. Als die neue Wasserrutsche freigegeben wurde, probierte die 80-Jährige die Freefallrutsche sofort aus. Für ihren Mut zeichnete sie nun Bürgermeister Edgar Knobloch mit einer Urkunde aus. Mit dem Bau der Wasserrutsche im Waldbad wollte die Stadt vor allem für die Jüngeren eine neue Attraktion schaffen. Gerade an heißen Tagen sind Freefall und Breitricks andauernd belegt und beliebt. Kaum unten angekommen stellen sich die Jugendlichen schon wieder hinten an. „Das kann ich doch auch“, dachte sich Helga Schmidt aus Pressath. Die 80-Jährige besucht das Grafenwöhrer Waldbad sehr häufig. Bereits kurz nach der Eröffnung wagte sie sich dann auf die zehn Meter hohe und 30 Meter lange Freefallrutsche. Ohne viel Aufsehen, nur die eigene Familie machte ein Video von der Aktion. Dennoch drang die Information zu Bürgermeister Edgar Knobloch durch. Für ihn war klar: „Wer in dem Alter noch so mutig ist, verdient eine Auszeichnung“, dachte er sich. Und so überraschte er den Stammgast beim täglichen Besuch mit einem Badehandtuch und einer Urkunde für die vermutlich älteste Rutscherin. Darauf vermerkt sind ihr Mut und ihre Tapferkeit. Die Geehrte gibt sich bescheiden: „Die Rutsche ist halb so wild, nur aus der Röhre wieder aufstehen ist ein Problem.“ Spontan erklärte sich Helga Schmidt bereit, ihren Rutschversuch zu wiederholen. Dabei überlegte sie vor der Röhre nicht lange, sondern war schon wieder unten, bevor die Kamera überhaupt bereit war. Dies beweist ihren Mut und ihre Tapferkeit.

Text und Bilder: Stefan Neidl



Hoher Besuch vom US-Generalkonsul



Mit seinem Eintrag im Goldenen Buch drückte Liston seine Dankbarkeit für die gelebte Völkerverständigung in Grafenwöhr aus



Auf ein Foto mit dem bekanntesten Amerikaner in Grafenwöhr wollte der Generalkonsul nicht verzichten

Am 30. August war der in München ansässige US-Generalkonsul Timothy Liston zu Gast in Grafenwöhr. Trotz vollem Terminkalender nahm Liston sich einen halben Tag Zeit, die Stadt kennenzulernen. Eine von Bürgermeister Edgar Knobloch geleitete Stadtführung wollten auch die Vertreter der US-Streitkräfte Colonel Kevin Poole und Colonel Wilbur Hsu mit seiner Frau Amy nicht missen und schlossen sich an. Und so wurde nicht nur

Stadthistorie in der Altstadt und im Museum erlebbar gemacht, die frisch renovierte Stadthalle wurde ebenso bestaunt wie die Schule, der Annaberg und die Naturbühne am Schönberg. Besonders angetan waren die Amerikaner vom Abenteuer-Schulhof.

Dem Generalkonsul wurde zudem die Ehre zu Teil, sich ins Goldenen Buch der Stadt einzutragen. Zu diesem Anlass bedankte er sich in perfektem Deutsch für den schönen Besuch

und lobte die transatlantische Partnerschaft, die in Grafenwöhr besonders gelebt wird. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit bayerischer Brotzeitplatte freute sich Liston nicht nur Geschenke in Form von Wein aus Grafenwöhr und Schokolade, sondern auch darüber einen Bierkrug des Heimatvereins in seine große Sammlung aufnehmen zu können.

Bildrechte: Stadt Grafenwöhr

» Jetzt schon an Weihnachten denken!

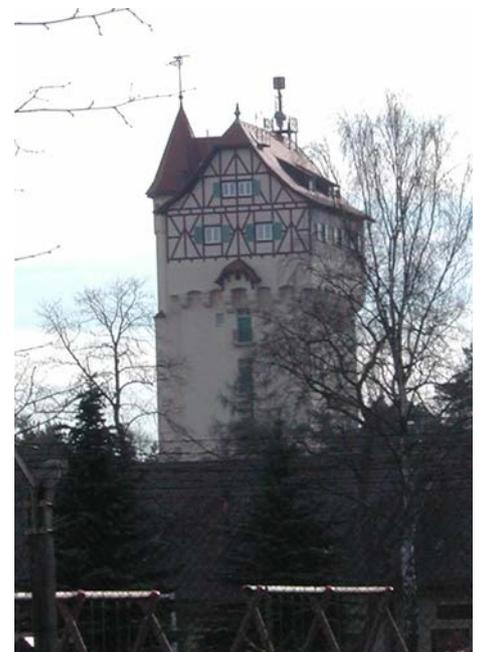
Personalisierte
Weihnachtsgeschenke
für Firmen oder Privat.

Über
75 Jahre
druckerei **dh**
hutzler GmbH



Promotion
& Print
Werbung und mehr
Ein Unternehmen der Druckerei Hutzler GmbH

Im Gewerbepark 21 • 92655 Grafenwöhr • 09641 432
info@druckerei-hutzler.de • www.druckerei-hutzler.de



Gefühle oder wichtige Themen zur Landtagswahl

Hans Erfurt mit der Doppelsieben

Das monatliche Seniorentreffen von Ver.di Mitgliedern begann mit der Gratulation zur Doppelsieben (77), die Hans Erfurt erreicht hat. Besonders betonte er dabei, dass Solidarität sein Leben geprägt und bestimmt hat. In vielen Bereichen sieht er sie zwischenzeitlich brüchig. Deshalb ist er selbstverständlich aktiv in seiner Gewerkschaft. Dazu dient vor allem der monatliche Austausch im Cafe Bauer.

Für die anstehenden Landtagswahlen brachte Vorsitzender Manfred Haberzeth die Bayerische Verfassung in Erinnerung. Hier gibt es an wesentlichen Feldern Handlungsbedarf. Deshalb empfiehlt er weniger die Inhalte von Bierzeltreden zu beachten, sondern die Verfassungswirklichkeit zu bewerten. Der Artikel 168 spricht vom Wert der Arbeit. Deshalb

wollen die Gewerkschaften, dass bei der Vergabe öffentlicher Aufträge das Tarifniveau wie eine DIN Vorschrift behandelt wird. Schließlich ist das bei den 70 Kammerberufen, wie z.B. Architekten, Rechtsanwälten etc. selbstverständlich. Oder Art. 132 Bildung unabhängig vom Elternhaus. Viele weitere Inhalte in der Verfassung zeigen deutliche Defizite auf. Darauf suche ich nach Antworten, so der Vorsitzende. Die finden sich nicht bei den beliebten Aussagen über Gendern, Essverhalten oder angeblichem Redeverbot. Schaut man sich die ersten Plakate zur Wahl an, ist dazu kaum was zu finden. Eine lebhaftige Diskussion schloss sich bis in die Abendstunden an. Welche Erwartungen Gewerkschaften für die nächsten fünf Jahre haben, wird in einer gesonderten öffentlichen Kampagne verdeutlicht.



9. AUSBILDUNGSMESSE IM VIERSTÄDTEDECK am Samstag, 07. Oktober 2023 in der Mehrzweckhalle Eschenbach

Ausbildung - Weiterbildung - Praktika - Jobs - Studium



Und was macht Ihr? Welchen Berufswunsch habt Ihr?

Wir möchten Euch herzlich einladen zu unserer Ausbildungsmesse am Samstag, 07. Oktober 2023 von 9 - 14 Uhr in die Mehrzweckhalle nach Eschenbach.

Wir bieten Euch:

- Firmen, die international arbeiten
- Firmen und Betriebe aus der Region
- Industrie - Dienstleister - Handwerksbetriebe - Banken - Gewerbe - etc.
- Fremdsprachenschule - Berufsbildende Schulen

Ihr sucht Ausbildungsplätze - Weiterbildungsmöglichkeiten - Praktika - Jobs - Studium ... dann kommt vorbei.

Und zu gewinnen gibt es auch etwas:

- Mehrtägige Informationsfahrt zum Deutschen Bundestag für 2 Personen
Fahrt, Übernachtung und Verpflegung sind frei (gestiftet von MdB Uli Grötsch)
- 2 Tagesfahrten nach München zum Bayerischen Landtag (gestiftet von MdL Annette Karl)
- Gutschein zu einem FC-Bayern-Spiel in der Münchner Allianzarena (gestiftet von Allianz Stümpfl)
- Klassenpreise: 250 €, 150 € und 100 € für die stärksten Klassen

Liebe Eltern,

Sie sind natürlich auch herzlich eingeladen. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit viele Firmen, Unternehmen und Behörden kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Nutzen Sie die Gelegenheit. An der Verlosung, hier bitten wir um Ihr Verständnis, können nur Jugendliche teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahammergmueund.brk.de

ISO 9001:2008



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944/36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

rb-onw.de

Sparwoche vom
30.10. - 03.11.2023

Auf geht's zum Spardosenentleeren.
Es warten tolle Geschenke auf dich!

Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG



Ausstellungen der Fotofreunde



Mit Lightpainting, Wunder der Makrowelt, und Zeitrafferaufnahmen zeigt Norbert Vetter in einer Schau die „Vielfalt der Fotografie“. Bild: Norbert Vetter

In Pressath und in Eschenbach laden die Fotofreunde Eschenbach/Grafenwöhr dieses Jahr turnusgemäß zu ihren Fotoausstellungen ein.

Bilder aus nah und fern, der Heimatkalender 2024 und Multivisionsschauen mit den Titeln „Namibia – Wildes Afrika“ und „Vielfalt der Fotografie“ werden präsentiert.

Mit über 108 großformatigen Farbbildern werden die besten Aufnahmen aus den monatlichen Treffen und eine weitere Auswahl von Bildern aus der Heimat und der weiten Welt ausgesellt. Hobbyfotograf Ludwig Brunner zeigt unter dem Titel „Namibia – Wildes Afrika“ Landschafts- und Tierbilder von zwei Reisen nach Afrika. Namibia ist geprägt von extremen Landschaften, endlosen Weiten und wilden Tieren. Die Aufnahmen entstanden im Kalahari Etosha Nationalpark, der Namib Wüste, an den Victoria Falls, am Okavango und seinem Delta sowie im Chobe und Moremi Nationalpark. Die Bilder werden in Kurzschauen während der Ausstellungstage gezeigt, jeweils um 17 Uhr gibt der Grafen-

wöhrer Hobbyfotograf einen 50minütigen detaillierten Reisebericht.

Vetter Norbert aus Kernnath zeigt in einer weiteren Schau die „Vielfalt der Fotografie“. Bezogen mit Aufnahmen aus der Heimat präsentiert er Wunder der Makrowelt, Zeitrafferaufnahmen und Lightpainting, es werden faszinierende, ungeahnte neue Sichtweisen geboten.

Bei den Ausstellungen wird erstmals der "Heimatkalender 2024" mit wunderbaren Aufnahmen aus der gesamten Region vorgestellt, der Kalender kann auch zum Vorzugspreis von 13 Euro erworben werden. Bei der Bildbewertung und beim Suchbildrätsel „Kennen Sie ihre Heimat“ haben die Besucher die Möglichkeit ihr Wunschbild zu gewinnen.

Die Ausstellung am Sonntag 15.10.23 im Pfarrsaal in Pressath und am Sonntag, 22.10.23 im Malzhaus in Eschenbach sind von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,50 Euro, Kinder sind frei. An bei den Sonntagen bieten die Fotofreunde auch Kaffee und Kuchen an.



Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 20. Oktober 2023
für Anzeigen 23. Oktober 2023

Nächster Erscheinungstag:

1. November 2023



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- 1 = Altstadt-Apotheke, Pressath
- 2 = Stadt-Apotheke, Eschenbach
- 3 = Stadt-Apotheke, Grafenwöhr
- Franken Apotheke, Weidenberg
- 4 = Apotheke Schug, Eschenbach
- 5 = Apotheke Speichersdorf
- 6 = Stadt-Apotheke, Kernnath
- 7 = Vorstadt-Apotheke, Kernnath
- 8 = Apotheke Schug am Turm, Kernnath

Oktober 2023

01 So = 3	16 Mo = 2
02 Mo = 4	17 Di = 3
03 Di = 5	18 Mi = 4
04 Mi = 6	19 Do = 5
05 Do = 7	20 Fr = 6
06 Fr = 8	21 Sa = 7
07 Sa = 1	22 So = 8
08 So = 2	23 Mo = 1
09 Mo = 3	24 Di = 2
10 Di = 4	25 Mi = 3
11 Mi = 5	26 Do = 4
12 Do = 6	27 Fr = 5
13 Fr = 7	28 Sa = 6
14 Sa = 8	29 So = 7
15 So = 1	30 Mo = 8
	31 Di = 1



Sonderangebote Oktober 2023



vom 02.10. - 13.10.2023

vom 16.10. - 31.10.2023

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Schulter ohne Knochen mit Speck und Schwarte	1kg	5,90
Puten-Schnitzel aus der Putenbrust natur oder mariniert	1kg	9,90
Leberkäse-Aufschnitt vielfach sortiert	100g	-,89
Braunschweiger Mettwurst	100g	-,99
Debreciner feurig	100g	1,09
Krakauer im Ring	100g	1,19
Göttinger in der Blase	100g	1,29
Krustenschinken ofengebacken	100g	1,49

Aus der Salat- & Käsetheke

Bay. Wurstsalat hausgemacht	100g	-,89
Bavaria Blue 70 % Fett i.Tr.	100g	2,39

Aus dem SB-Regal

Bacon geschnitten Packung: 500g	Pckg.	4,90 (9,80 €/kg)
---	-------	---------------------

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Puten-Rollbraten aus der Oberkeule ohne Knochen mit Haut	1kg	7,90
Gulasch gemischt (Schwein und Rind)	1kg	8,90
Hausmacher Leberwurst grob	100g	-,99
Paprikaspeckwurst	100g	-,99
Kassler gekocht o.B. mager	100g	1,09
Ratsherrenwurst in der Leinenbutte	100g	1,09
Käsekrainer/Käseknacker	100g	1,29
Netzsalami	100g	1,39

Aus der Salat- & Käsetheke

Fleischsalat hausgemacht	100g	-,99
Gouda 45 % Fett i. Tr.	100g	1,09

Aus dem SB-Regal

Currywurst Beutel 900g (5x180g)	Stück	5,69 (6,32 €/kg)
---	-------	---------------------

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de * Öffnungszeiten: MO - FR: 06.00 - 18.00 Uhr, Sa & So: geschlossen * Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

Kleinanzeigen

Änderungsschneiderin gesucht

für US-Army, Grafenwöhr und Vilseck
Tel.: 0160-98702251

Ahnenforscher sucht Foto/Sterbebild

Hutzler Margaretha, geb. Regner *26.5.1840
+31.1.1922
rudolf.mock@gmx.de - 0173 13 48 766 a.
WhatsApp



Gebäudeabdichtung

richtig abgedichtet - spart Kosten
09647/1428

Wir machen Keller schön!



*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Silvia Bauer
geb. Eckert

* 1. August 1963
† 10. September 2023



Grafenwöhr
Dein Lebensgefährte Jürgen



Charlie



Inh. Petra Melchner

Neue Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag + Mittwoch: 14.00-18.00 Uhr

Donnerstag + Freitag: 9.00-12.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr

Samstag: 09.00-12.00 Uhr geöffnet

Obere Torstraße 5, 92655 Grafenwöhr, Tel. 09641/2332



**WIR SUCHEN
DICH!**



MECHATRONIKER (M/W/D)

– ANLAGENTECHNIK / WERKZEUGTECHNIK

INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)

– ANLAGENTECHNIK

INDUSTRIEKERAMIKER (M/W/D)

LAGERLOGISTIK FACHKRAFT (M/W/D)

TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)

– MASCHINEN- UND ANLAGENKONSTRUKTION

FACHINFORMATIKER (M/W/D) FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG

INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)

**ODER DOCH
EIN DUALES
STUDIUM?**

.....
KI – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

BENEFITS

- Gründliche Einarbeitung
 - 30 Tage Urlaub
 - Mitarbeiterentwicklung
 - Kreatives Arbeiten
 - Firmenevents
 - Firmeneigene Parkplätze
 - Betriebliche Altersvorsorge
 - Mitarbeiter werben Mitarbeiter
 - Gutes Arbeitsklima
 - Mitarbeiterzeitung
 - Regelmäßige Schulungen
 - Snacks & mehr
 - Abwechslungsreiche Tätigkeit
 - Lademöglichkeit für E-Autos
 - Individuelle Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
 - Azubi-Ausflüge
 - Azubi-Projekte
- und vieles mehr...**